

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Presseankündigung

Nr. 391/2022

Potsdam, 23. November 2022

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Start-up der Uni Potsdam für Innovationspreis nominiert

Ministerin Schüle informiert sich über die Firma voize GmbH in Potsdam

Wissenschaftsministerin **Manja Schüle** hat heute mit Vertretern der Firma voize GmbH das St. Franziskus Seniorenpflegeheim der Alexianer GmbH besucht und sich darüber informiert, wie die Pflegedokumentation per Spracheingabe der Firma voize Pflegende entlastet, so dass mehr Zeit für die Pflegebedürftigen bleibt. Die Firma ist eine Ausgründung der Universität Potsdam und wurde für den Innovationspreis Berlin Brandenburg 2022 nominiert.

Ministerin **Manja Schüle**: *„Forschung und Wissenschaft leisten einen zentralen Beitrag für die Entwicklung unseres Landes: Wissensbasierte Gründungen bringen Innovationen in die Wirtschaft, tragen zur ökonomischen Entwicklung bei und schaffen hochqualifizierte Arbeitsplätze. In den vergangenen Jahren sind zahlreiche erfolgreiche Firmenneugründungen aus unseren Hochschulen heraus entstanden. Dafür steht das Start-up voize mit seiner innovativen KI-gesteuerten App für den Pflegebereich. Sie passt perfekt in die Zeit und nach Brandenburg: Eine intelligente und smarte Lösung für drängende Herausforderungen in der Pflege. Die Lösung von voize entlastet Pflegende und Patienten gleichermaßen“,* so Ministerin Schüle. *„Für eine erfolgreiche Hochschulausgründung steht auch die aus der TH Wildau heraus entwickelte Firma PFABO. Sie hat ein neuartiges Mehrweg-Pfandsystem für Boxen entwickelt, um künftig Einwegverpackungen im Einzelhandel zu ersetzen. Beide Unternehmen sind zu Recht für den Innovationspreis nominiert, beide stehen in besonderer Weise für die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Lösungen – und damit für Zukunft, ‘Made in Brandenburg’. Ab jetzt heißt es Daumen drücken für beide!“*

Britta Schmidt, Geschäftsführerin der Christlichen Altenhilfe Potsdam GmbH: *„Für die Erfassung wichtiger Daten wie die Vitalwerte oder die Medikamentengabe unserer Bewohner*innen schreiben wir erst alles auf Zettel und tragen es später ins Dokumentationssystem des Heims ein. Gereizt hat uns die Aussicht, weniger Administrationsaufwand zu haben und mehr wertvolle Zeit unseren Bewohner*innen widmen zu können. Deshalb haben die KI-gesteuerte App von voize in unserem Pflegeheim getestet und prüfen derzeit den flächendeckenden Einsatz in unseren Einrichtungen.“*

Seite 2

Das junge Start-up **voize GmbH** wurde im Jahr 2020 von drei Master-Studenten an der Digital Engineering Fakultät der Universität Potsdam gegründet. Die Firma hat mit 'voize' einen digitalen Sprachassistenten für die Pflegedokumentation entwickelt, mit dem Pflegekräfte die Pflegedaten einfach und direkt während der Pflege in ein Smartphone einsprechen können. Mithilfe künstlicher Intelligenz werden die Einträge verstanden und über Schnittstellen in bestehende Dokumentationssysteme wie etwa das Pflegemanagementsystem Vivendi PD übertragen. Ein nachträgliches, langwieriges Tippen am Computer entfällt und den Pflegekräften bleibt mehr Zeit für die Betreuung der Patientinnen und Patienten. Weitere Informationen: www.voize.de

Mit dem **Innovationspreis Berlin Brandenburg** würdigen die Wirtschaftsverwaltungen der beiden Länder Berlin und Brandenburg jährlich innovatives und herausragendes unternehmerisches Schaffen. Die diesjährige Auszeichnung wird am 25. November 2022 verliehen. Der Preis ist eng mit der Gemeinsamen Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg (innoBB 2025) verzahnt. Wirtschaftsunternehmen und weitere Institutionen wie die Technologiestiftung Brandenburg sind als Partner eingebunden. Seit der erstmaligen Auslobung im Jahr 1984 (seit 1992 gemeinsam mit Brandenburg) gab es mehr als 175 Preisträgerinnen und Preisträger und mehr als 4.450 Bewerbungen. Der Preis ist mit jeweils 10.000 Euro dotiert und wird jährlich an maximal fünf Bewerber vergeben.

Mit der **PFABO GmbH** wurde eine weitere brandenburgische Hochschulausgründung für den diesjährigen Innovationspreis nominiert. Das Unternehmen wurde 2020 im Rahmen des EXIST-Gründerstipendiums an der TH Wildau von Juliane und Adrian Spieker gegründet. Das Start-Up hat ein nachhaltiges und standardisiertes Mehrwegpfandsystem für den Lebensmitteleinzelhandel und darüber hinaus entwickelt. Dadurch werden der bisher anfallende Einwegabfall drastisch reduziert sowie sichere Lieferketten geschaffen und die Kreislaufwirtschaft gefördert. Die PFABO GmbH wurde in diesem Jahr bereits als 'Existenzgründerin des Landes Brandenburg' durch das Wirtschaftsministerium ausgezeichnet.